



## KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer (Update)

Die „6,50%-UniDevice AG-Anleihe 19/24“ wird weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 08. Dezember 2022

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen Dezember 2022</p> <p><b>6,50%-Anleihe UniDevice AG</b> Anleihe 19/24, WKN A254PV</p>	  <p>Durchschnittlich Attraktiv (positiver Ausblick) (3,5 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen Barometer zu der 6,50 %-Anleihe der UniDevice AG mit Laufzeit bis 2024 (WKN A254PV) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.</p>
--	--	---

## Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen<sup>1</sup>

<u>Branche:</u> B2B-Broker für Kommunikations- und Unterhaltungselektronik	
<u>Kerngeschäft:</u> Internationaler Großhandel von mobilen Endgeräten mit dem Fokus auf hochpreisige Smartphones	<u>Marktgebiet:</u> Weltweit
<u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Zum Konsolidierungskreis der UniDevice AG gehört zum einen die PPA International AG (100%ige Tochter), mit der die Unidevice-Gruppe im internationalen B2B-Brokerage sowie internationalen Großhandel elektronischer Geräte aus den Bereichen Unterhaltung und Kommunikation tätig ist. Die UniService GmbH (100%ige Tochter) ist eine Servicegesellschaft und für die Logistik und die Verwaltung zuständig.	
<u>Mitarbeiter:</u> 22	<u>Unternehmenssitz:</u> Schönefeld
<u>Gründung/Historie:</u> Peter Marggraff und Hamed Sam Jam entdeckten 2009 ihr gemeinsames Interesse am Aufbau eines Unternehmens im Mobilfunkgroßhandel. Beide waren vorher in verschiedenen Funktionen im Mobilfunkhandel tätig. Herr Hamed Jam und Herr Peter Marggraff starteten 2009 unter dem Namen „PPA GmbH“ ein Unternehmen für den Großhandel von Mobiltelefonen. 2012 gründeten Herr Jam und Herr Marggraff gemeinsam die PPA International AG, um Investoren einzubinden. Der Ausbau der Geschäftsbeziehungen führte bereits 2013 zu mehr als 100 Mio. EUR Umsatz. 2014 wurde die UniDevice AG, die Mutter der PPA International AG, gegründet. 2016 baute die PPA International AG das Team mit zusätzlicher Fremdsprachenexpertise aus und erweiterte damit das Kommunikationsprofil für den Außenhandel. Im August 2017 trat Dr. Christian Pahl als CEO in den Vorstand ein. Im November 2018 erzielte die Gesellschaft erstmals einen Monatsumsatz in Höhe von 39 Mio. EUR. Der Jahresumsatz überschritt erstmals 300 Mio. EUR.	

<sup>1</sup> Quellen: veröffentlichte Konzernabschlüsse 2019-2021, Quartalsbericht Q3, Website des Emittenten und der Tochterunternehmen, Pressemitteilungen

Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen: Die Gruppe kauft aus Deutschland heraus weltweit mobile Endgeräte der Kommunikations- und Unterhaltungselektronik ein und verkaufen diese in der EU und Drittländern an unabhängige Unternehmen.

Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit: Die Gruppe ermöglicht durch vorab vereinbarte Abnahmen und einer Sofortzahlung vor Lieferung die Kapitalbindungsdauer gering zu behalten. Darüber hinaus besitzt die UniDevice-Gruppe als Pionier im internationalen B2B-Brokerage von Kommunikations- und Unterhaltungselektronik bekannter Marken eine Markterfahrung von über 10 Jahren.

Strategie: Der Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten liegt auf den Wachstumsmärkten elektronischer Geräte aus den Bereichen Unterhaltung und Kommunikation. Der Schwerpunkt in der Kommunikationstechnik liegt dabei auf hochpreisige Smartphones führender Hersteller wie Apple und Samsung.

Kunden: Mobilfunkdienstleister, Groß- und Einzelhändler

Lieferanten: Distributoren und Händler von Kommunikations- und Unterhaltungselektronik

## Entwicklung 2021

Das Geschäftsjahr 2021 war maßgeblich durch die pandemiebedingte Lieferkettenstörung beeinflusst. Dadurch sank der Umsatz auf 348,03 Mio. EUR (Vorjahr: 404,81 Mio. EUR). Das entspricht einem Umsatzverlust von -14,0 % (Vorjahr: +12,9%). Der Umsatzrückgang führte auch zur Minderung des operativen Ergebnisses um -40% auf 3,08 Mio. EUR (Vorjahr: 5,13 Mio. EUR). Der Materialaufwand stieg im Verhältnis zum Umsatz der Unternehmensgruppe marginal auf 97,45% (Vorjahr: 97,40%). Die Beschaffung erfolgte, wie im Vorjahr, international von Distributoren und Händlern. Das gesunkene Einkaufsvolumen führte zu einem reduzierten Ergebnis. Der Jahresüberschuss betrug 1,72 Mio. EUR (Vorjahr: 3,51 Mio. EUR). Die Kapitalstruktur der UniDevice-Gruppe ist stabil. Das Eigenkapital erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von 20,75 Mio. EUR auf 21,29 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote ist von 56% in 2020 auf 47% in 2021 wegen einer stichtagsbezogenen Erhöhung der Vorräte und damit Ausweitung der Bilanzsumme gesunken.

## Entwicklung 2022 und Ausblick

Der Umsatz zum Ende des 3. Quartals 2022 betrug 316,62 Mio. EUR (Vorjahr: 348,03 Mio. EUR). Der Materialaufwand im Verhältnis zum Umsatz ist auf 97,76% leicht angestiegen (Vorjahr: 97,45%). Das Periodenergebnis liegt bereits in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 mit 2,23 Mio. EUR über dem Jahresüberschuss von 2021 (1,72 Mio. EUR). Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beläuft sich dabei auf 1,9 Mio. EUR. Die UniDevice-Gruppe verfügt über liquide Mittel in Höhe von 0,44 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 1,58 Mio. EUR). Darüber hinaus verfügt sie über eine höhere Kreditlinie, als durchschnittlich in Anspruch genommen wird. Die nicht genutzte Bankkreditlinie betrug zum Bilanzstichtag 3,84 Mio. EUR. Die Anleiheverbindlichkeit betrug zum Ende des 3. Quartals 2022 insgesamt 3,39 Mio. EUR, dies entspricht 7,95% der Bilanzsumme. Sämtliche Verbindlichkeiten konnten stets innerhalb der Zahlungsziele beglichen werden.

Der positive Verlauf im dritten Quartal ist (wie im zweiten Quartal) wesentlich auf die Abschwächung des Euro im Vergleich zum US-Dollar zurückzuführen. Der Einkauf in der Eurozone und der Verkauf von Geräten in USD-Zonen verläuft gut. Die neuen iPhone 14 Modelle werden von den Kunden in höherem Maße als die Vorgängermodelle, in den teureren Varianten Plus und Pro Max, gekauft. Dieser veränderte Absatzmix ist dem Umsatz und der Marge zuträglich.

Für den weiteren Geschäftsverlauf im Jahr 2022 ist das Management weiter optimistisch gestimmt. Das Management erwartet für das Geschäftsjahr 2022 ein Umsatz und Jahresüberschuss über dem bisher höchsten Niveau 2020 (Umsatz: 404,81 Mio. EUR, Jahresüberschuss: 3,51 Mio. EUR) erwartet. Der Jahresumsatz 2022 soll voraussichtlich in einer Spanne von 420-430 Mio. EUR und der Jahresüberschuss in einer Spanne von 3,52-3,60 Mio. EUR liegen. Im November verzeichnete die UniDevice-Gruppe mit 63,4 Mio. EUR einen Monatsumsatzrekord (Vorjahresmonat: 42,3 Mio. EUR; +49% Umsatzsteigerung).

## Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating<sup>2</sup>

Der Nachhaltigkeitsbeitrag der UniDevice AG wird als neutral eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien. Die UniDevice AG erzielt keine Umsätze mit Dienstleistungen mit positiver Nachhaltigkeitswirkung. Im Unternehmen existieren keine bzw. nur geringe Ansätze für eine Berücksichtigung von ESG-Aspekten.

## Anleihe: Bis zu 20 Mio. Euro mit einem Zinskupon von 6,50% p.a. und einer Laufzeit bis 2024<sup>3</sup>

<u>WKN:</u> A254PV	<u>ISIN:</u> DE000A254PV7
5-jährige <u>Laufzeit:</u> vom 17.12.2019 bis 17.12.2024	<u>Zinskupon:</u> 6,50% p.a.
<u>Volumen:</u> bis zu 20 Mio. Euro	<u>Stückelung:</u> 1.000 Euro je Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment:</u> Open Market Segment der Börse Frankfurt	<u>Zinstermine:</u> halbjährlich am 17.06. und 17.12.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten:</u> Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin bestehen ganz oder teilweise ab dem 17.12.2022 zu 101,00% und ab dem 17.12.2023 zu 100,00% des Nennwertes.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants:</u> Eine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit seitens der Anleihegläubiger besteht im Falle eines Kontrollwechsels zu 100% des Nennwertes, sowie bei nicht Zahlung der Zinsen innerhalb einer Frist von 15 Tagen nach dem betreffenden Zinstermin. In den Anleihebedingungen ist neben einer Negativerklärung, eine Ausschüttungsbegrenzung auf max. 50% des Konzernjahresüberschusses, sofern die Eigenkapitalquote nicht unter 30% sinkt, verankert. Darüberhinaus ist in den Bedingungen zur Anleihe eine Drittverzugsklausel (sog. „Cross-Default“) enthalten. Die Emittentin verpflichtet sich zur Einhaltung eines Verschuldungsgrades im Verhältnis 4,5x dem adjustierten EBITDA und zur Einhaltung einer Eigenkapitalquote von mindestens 30%. Des Weiteren hat sich die Emittentin zur Einhaltung erhöhter Transparenz verpflichtet, dies soll durch die Veröffentlichung von Konzernabschlüssen und Konzernlageberichten innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres, sowie durch Veröffentlichung von Konzernzwischenabschlüssen und Konzernzwischenlageberichten innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf des Berichtszeitraums gewährleistet werden. Die Emittentin verpflichtet zur Durchführung einer jährlichen Analysten- oder Investorenveranstaltung. Bei Nichteinhaltung der Transparenz- und/oder Finanzkriterien, erhöht sich der Zinskupon um jeweils 50 Basispunkte, maximal also um 100 Basispunkte über die Dauer einer Zinsperiode.	
<u>Rang und Besicherung:</u> Die Schuldverschreibungen sind nicht nachrangig und unbesichert, Senior Unsecured.	
<u>Verwendungszweck:</u> Die Netto-Emissionserlöse sollen für die allgemeine Unternehmensfinanzierung einschließlich der Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten Verwendung finden.	
<u>Besondere Merkmale:</u> Die Anleihe ist nach deutschem Recht begeben.	

<sup>2</sup> Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden.\*

<sup>3</sup> Quelle: veröffentlichter Wertpapierprospekt vom 25.11.2019

## **Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“**

Der Markt für elektronische Geräte aus den Bereichen Unterhaltung und Kommunikation ändert sich stetig. Durch fortlaufende Beobachtung der Marktänderungen schafft es die UniDevice-Gruppe sich auf veränderte Marktbedingungen anzupassen.

Das Geschäftsjahr 2021 war maßgeblich durch die pandemiebedingte Lieferkettenstörung geprägt. Dennoch zeigt sich das Geschäftsmodell der UniDevice AG trotz Umsatzeinbußen als krisenfest und solide. Risiken werden unter anderem durch eine hohe Umschlagshäufigkeit und Sofortzahlungen der Kunden minimiert. Darüber hinaus besitzt die Unternehmensgruppe eine stabile Kapitalstruktur. Der kürzlich erzielte Monatsrekordumsatz im November 2022 mit 63,4 Mio. EUR unterstreicht die positive Aussicht auf die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 7,20% p.a. (auf Kursbasis von 98,70% am 08.12.2022 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 17.12.2024) wird die 6,50%-UniDevice AG-Anleihe 19/24 (WKN A254PV) als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

## **Über dieses KFM-Barometer**

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 08.12.2022, 12:45 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Konzernabschlusses 2019-2021, des Quartalsberichtes Q3 und Wertpapierprospektes vom 25.11.2019 der UniDevice AG erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

## **Über die KFM Deutsche Mittelstand AG**

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG im September 2022 von Rödl & Partner zum dritten Mal in Folge mit dem Transparenten Bullen ausgezeichnet.

## **Rechtliche Hinweise und Offenlegung**

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne

oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. ([www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com); Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter [www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de) und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter [www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html](http://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html). Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, [www.monega.de](http://www.monega.de)) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen

oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter [www.nfs-netfonds.de](http://www.nfs-netfonds.de).

\*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

## **Pressekontakt**

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: [info@kfmag.de](mailto:info@kfmag.de)

Web: [www.kfmag.de](http://www.kfmag.de)

[www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de)

[www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de)